BESCHLUSSVORLAGE

48. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 - 2024 am 08.02.2023



öffentlich

☐ nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage:	Beseitigung Schäden Starkregen Juli 2021 - Vergabe von Planungsleistungen	
Einbringer:	Olaf Schlott, Bürgermeister	
erarbeitet:	Uwe Pinkert, Hauptamtsleiter	
gesetzliche Grundlagen:	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV)	
vorberaten:	-	
Beteiligung Ortschaftsrat	-	
Finanzierung	Haushalt 2022: 54.10.01/7040.7851200 Hochwasser '21 - Schadensbeseitigung Straßen und Brücken Finanzplan 2023 881.500 Euro	
	Finanzplan 2023 Finanzplan 2024	881.500 Euro

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Bad Elster hebt den Beschluss Nr. 108/2022

vom 28.09.2022 zur Vergabe der Planungsleistungen auf.

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen zur Beseitigung der Schäden aus dem

Starkregenereignis im Juli 2021 an das Planungsbüro

G.U.B. aus Zwickau zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 94.617.93 Euro

zu vergeben.

Begründung:

Aufgrund von Starkregenereignissen im Juli 2021 wurden zahlreiche vor allem unbefestigte Straßen sowie Brückenbauwerke durch wild abfließendes Oberflächenwasser stark geschädigt. Im Zuge der nunmehr durchzuführenden Maßnahmen ist der Straßen-/Bauwerkskörper nachhaltig wiederherzustellen und ein ungestörter Abfluss des Oberflächenwassers zu gewährleisten. Ziel ist die Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2023 / 2024. Hinsichtlich der Finanzierung erfolgt diese über die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus der Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden-Billigkeitsleistungen 2021 (RL SHB-2021). Die Stadt Bad Elster hat hierzu Fördermittel in Höhe von insgesamt 487.477,56 Euro im Rahmen des bestätigten Wiederaufbauplans in Aussicht gestellt bekommen. Zur nachhaltigen Schadensbeseitigung ist zudem geplant, Mittel aus dem kommunalen Straßenbaubudget in Höhe von 93.500 Euro zuzüglich Eigenmitteln zu verwenden.

Durch die Maßnahmeplankonferenz wurden folgende Straßen bzw. Brücken in den endgültigen Wiederaufbauplan aufgenommen und bestätigt:

- 1. Bankettinstandsetzung Ködersbachsiedlung
- 2. Instandsetzung Fahrbahnbefestigung Friedrichstein (Verbindungsweg Obere Bärenloher Straße/S 306)
- 3. Straßeninstandsetzung Gartenweg (Verbindung Straße der Jugend/Straße des Friedens)
- 4. Sanierung der Aus- und Unterspülungen der Straße "Kessel" durch Aufbringen eines neuen Belags
- 5. Fahrbahninstandsetzung Verbindungsweg Bärenloh Siedlung Untere Bärenloher Straße (S306)
- 6. Wegeinstandsetzung öffentliche Parkwege Paul-Schindel-Park (Kurpark)
- 7. Instandsetzung Flügelmauer Brücke über die Weiße Elster (Paul-Schindel-Park, denkmalgeschützter Kurpark)
- 8. Instandsetzung Sohl- und Uferbereiche Kesselbach (Wehr)

Stand: 02.02.2023 Seite 1 von 2

Für die notwendigen Planungsleistungen wurde eine Planerausschreibung durchgeführt und in der Sitzung vom 28.09.2022 dem Büro Panzert+Partner aus Klingenthal der Zuschlag erteilt. Das Büro teilte uns nunmehr mit, dass aus kapazitätsgründen eine Bearbeitung des Planungsauftrages nicht fristgemäß erfolgen kann. Die Leistung wurde umgehend erneut ausgeschrieben.

Sechs Büros wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zum Abgabetermin lagen drei Angebote vor.

Im Ergebnis der Wertung und vorliegenden Referenzen erwies sich das Büro G.U.B. aus Zwickau als geeignetster und wirtschaftlichster Bieter für die Erbringung der geforderten Leistungen. Die Kostenschätzung der Planerleistungen in Höhe von 120.161,76 (brutto) vom 16.01.2023 wurde um 25.543,83 Euro unterschritten. Die Finanzierung ist im Projekt gesichert. Die Vergabestelle empfiehlt die Vergabe an das Büro G.U.B. aus Zwickau zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 94.617,93 Euro.

Olaf Schlott Bürgermeister

Anlage/n:

- Vergabevermerk
- Angebot G.U.B. vom 27.01.2023, ergänzt durch Angebot vom 02.02.2023

Stand: 02.02.2023 Seite 2 von 2